



---

## Protokoll

### der 7. ordentlichen Generalversammlung der Bürger Energie Kassel & Söhre eG

am 29.10.2020 um 19:00 Uhr  
im Südflügel des Kulturbahnhofs Kassel, Reiner-Dierichs-Platz 1, 34117 Kassel

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung - Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Aufsichtsrats
4. Prüfung durch den Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. Frankfurt
  - a) Bericht über die gesetzliche Prüfung
  - b) Beschlussfassung zum Prüfungsbericht
5. Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019
  - a) Vorlage und Erläuterung durch den Vorstand
  - b) Bericht des Aufsichtsrats zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019
  - c) Feststellung des Jahresabschlusses per 31.12.2019 sowie Beschlussfassung zur Gewinnverwendung
6. Entlastung für das Geschäftsjahr 2019
  - a) des Vorstands
  - b) des Aufsichtsrats
7. Beschluss zur Aufwandsentschädigung für Aufsichtsratsmitglieder
8. Ausblick – Projekte/Planung –
9. Verschiedenes

Erschienenene und vertretene Mitglieder: **94**

#### **TOP 1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Wilfried Schäfer, eröffnet die Versammlung um 19:00 Uhr und übernimmt unter Hinweis auf § 24 Abs. 1 der Satzung die Versammlungsleitung.

Die Versammlung gedenkt zunächst in einer Schweigeminute dem langjährigen Aufsichtsratsvorsitzenden und Gründungsmitglied, Harry Völler, der im November 2019 unerwartet verstorben ist.

Anschließend werden die Verdienste des Gründungsmitglieds Wolf-Diethart Breidenbach, der als Vorstandsvorsitzender die Genossenschaft von 2013 bis 2016 geleitet hat und anschließend bis 2019 dem Aufsichtsrat angehörte, mit einer Laudatio der stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden Helga Weber geehrt. Als äußeres Zeichen überreicht sie Herrn Breidenbach eine Ehrenurkunde der Genossenschaft.



Zur Fortführung der Generalversammlung stellt der Versammlungsleiter zunächst fest, dass alle Mitglieder zu dieser Generalversammlung am 12.10.2020 satzungsgemäß unmittelbar in Textform, soweit bekannt per Mail und ansonsten per Post, form- und fristgerecht unter Bekanntgabe der heutigen Tagesordnung vom Vorstand eingeladen worden (Text Einladung nebst Tagesordnung siehe Anlage 1) und die Generalversammlung beschlussfähig ist. Der Jahresabschluss 2019 und der Prüfungsbericht des Aufsichtsrats hierzu haben seit dem 12.10.2020 in der Geschäftsstelle der Genossenschaft zur Einsicht der Mitglieder ausgelegen. Auf Befragen ergibt sich zu diesen Feststellungen kein Widerspruch.

Der Versammlungsleiter erläutert anschließend das Abstimmungsverfahren für die Generalversammlung. Jedes Mitglied hat eine Stimme. Ein Bevollmächtigter kann maximal zwei Mitglieder vertreten. Es wird offen durch Erheben der bei der Einlasskontrolle ausgehändigten Stimmkarte abgestimmt.

Schließlich ernennt der Versammlungsleiter zum Protokollführer das Aufsichtsratsmitglied Frank Altrogge, zu Stimmzählern die Aufsichtsratsmitglieder Monika Wiebusch und Peter Liesert.

## **TOP 2. Bericht des Vorstands**

Der Bericht wird namens des Vorstands durch dessen Vorsitzenden, Prof. Rainer Meyfahrt, anhand von Präsentationsfolien, die dem Protokoll als Anlage 2 beigefügt und auf die Bezug genommen wird, erstattet.

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

## **TOP 3. Bericht des Aufsichtsrats**

Der Bericht des Aufsichtsrats wird von dessen Vorsitzenden, Wilfried Schäfer, erstattet.

Der Aufsichtsrat hat den Vorstand während des Geschäftsjahres 2019 entsprechend Genossenschaftsgesetz, der Satzung und der Geschäftsordnungen bei der Leitung der Genossenschaft fortlaufend überwacht und regelmäßig beraten. In allen Entscheidungen von grundlegender Bedeutung war der Aufsichtsrat frühzeitig und umfassend eingebunden. Alle wesentlichen Vorgänge wurden im Berichtsjahr in vier gemeinsamen Sitzungen von Vorstand und Aufsichtsrat erörtert.

Der Aufsichtsrat befasste sich insbesondere mit dem Wirtschaftsplan 2020 und den Anlage- und Investitionsentscheidungen, u.a. bei größeren PV-Anlagen in Kassel und Baunatal. Daneben war auch der Prüfungsbericht des Genossenschaftsverbandes Thema der Sitzungen. Der Aufsichtsrat dankt den Mitgliedern des Vorstandes für die verdienstvolle und nach wie vor ehrenamtliche Tätigkeit sowie den erfolgreichen Einsatz im vergangenen Geschäftsjahr.

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

## **TOP 4. Prüfung durch den Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. Frankfurt**

### **a) Bericht über die gesetzliche Prüfung in 2020**

Das Vorstandsmitglied Martin Bonow verliest das zusammengefasste Prüfungsergebnis aus dem Prüfungsbericht in 2020. Der Prüfer kommt danach zum Ergebnis, dass die Rechtsverhältnisse, die Vermögens-, Finanz- und die Ertragslage der Genossenschaft

geordnet sind. Die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung des Vorstands und Aufsichtsrats war stets gegeben. Die Prüfung führte zu keinen Beanstandungen.

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

#### **b) Beschlussfassung zum Prüfungsbericht**

Der Versammlungsleiter weist darauf hin, dass nach dem GenG die Generalversammlung über den Umfang der Berichterstattung über die gesetzliche Prüfung zu beschließen hat. Gegenstand der Beschlussfassung ist daher, ob für die Generalversammlung die Bekanntgabe des zusammengefassten Prüfungsergebnisses ausreichend ist oder weitere Informationen aus dem Prüfungsbericht gegeben werden sollen.

Nachdem sich keine Wortmeldungen ergeben, führt der Versammlungsleiter die Abstimmung durch. Die Generalversammlung beschließt einstimmig, dass die Bekanntgabe des zusammengefassten Prüfungsberichtes ausreichend ist.

### **TOP 5. Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019**

#### **a) Vorlage und Erläuterung durch den Vorstand**

Das Vorstandsmitglied Prof. Meyfahrt erläutert anhand von Präsentationsfolien den Jahresabschluss der Genossenschaft, bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Anhang. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sind als Anlage 3 beigelegt.

Es wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 352.827,76 € erzielt. Zusammen mit dem Gewinnvortrag aus dem Jahr 2018 in Höhe von 180.040,32 € ergibt sich ein Bilanzgewinn in Höhe von 532.868,08 €. Das Ergebnis wurde im Wesentlichen geprägt von den Windparkbeteiligungserträgen (416 T€) und den Zinsen aus dem Gesellschafterdarlehen an den Windpark Söhre/Niestetal (66 T€).

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

#### **b) Bericht des Aufsichtsrats zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019**

Der Versammlungsleiter weist darauf hin, dass der Aufsichtsrat gemäß § 34 Abs. 3 der Satzung den Jahresabschluss und den Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands durch eine Prüfungskommission, bestehend aus den Aufsichtsratsmitgliedern Flotho und Pfeiffer, geprüft hat. Herr Flotho trägt das Prüfungsergebnis vor.

Danach waren die der Prüfungskommission vorgelegten Dokumente vollständig und aussagefähig. Mit der Buchführung und der Erstellung des Jahresabschlusses ist eine Steuerberaterkanzlei beauftragt. Die Belege wurden stichprobenartig überprüft. Fragen wurden vom Vorstand beantwortet. Beanstandungen gab es nicht. Der Gewinnverwendungsvorschlag entspricht Gesetz und Satzung.

Die Prüfungskommission bedankt sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit und empfiehlt die Entlastung des Vorstandes.

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

### **c) Feststellung des Jahresabschlusses per 31.12.2019 sowie Beschlussfassung zur Gewinnverwendung**

Der Jahresabschluss wird in offener Abstimmung durch Erheben der Stimmkarte einstimmig festgestellt und genehmigt, was der Versammlungsleiter unwidersprochen bekannt gibt.

Herr Bonow erläutert anschließend den Vorschlag des Vorstandes zur Gewinnverwendung. Die Erträge der Windparkgesellschaften haben sich nach den Belastungen der Anfangsjahre auf ein gutes bis sehr gutes Niveau verstetigt, die Planwerte wurden regelmäßig übertroffen und lassen weiterhin eine stabile Entwicklung erwarten. Hieran sollen auch die Mitglieder nach den zunächst bescheidenen, aber ständig steigenden Ausschüttungen der letzten Jahre partizipieren. Der Vorstand schlägt daher für 2019 eine Ausschüttung von 3 % vor, was angesichts der aktuellen Finanzmarktsituation eine sehr günstige Rendite ist.

Da die Auszahlungen der Windparkgesellschaften erst Ende Oktober 2020 erfolgen, wird die Dividende für 2019 erst Anfang November 2020 ausgezahlt.

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Anschließend wird in offener Abstimmung durch Erheben der Stimmkarte einstimmig beschlossen, den Bilanzgewinn des Jahres 2019 von 532.868,08 € gemäß dem Vorschlag des Vorstandes in Höhe von 53.286,81 € den gesetzlichen Rücklagen zuzuführen, eine Dividende in Höhe von 3 % auf die gewinnberechtigten Geschäftsguthaben auszuschütten, was 243.568,15 € ausmacht, und den Restbetrag von 236.013,12 € auf das Jahr 2020 vorzutragen, wobei die Auszahlung der Dividende Anfang November 2020 erfolgt.

### **TOP 6. Entlastung für das Geschäftsjahr 2019**

Der Versammlungsleiter weist zunächst darauf hin, dass über die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat gemäß § 25 Abs. 2. Buchstabe d) der Satzung getrennt abzustimmen ist und die Organmitglieder bei diesem Beschluss wegen Interessenkonflikt kein Stimmrecht haben.

#### **a) Entlastung des Vorstands**

Auf Befragen wird eine Einzelabstimmung nicht gewünscht, so dass en bloc abgestimmt wird. Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Der Vorstand wird in offener Abstimmung durch Erheben der Stimmkarte einstimmig für das Geschäftsjahr 2019 entlastet, was der Versammlungsleiter unwidersprochen feststellt.

#### **b) Entlastung des Aufsichtsrats**

Auf Befragen wird eine Einzelabstimmung nicht gewünscht, so dass en bloc abgestimmt wird. Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Der Aufsichtsrat wird in offener Abstimmung durch Erheben der Stimmkarte einstimmig für das Geschäftsjahr 2019 entlastet, was der Versammlungsleiter unwidersprochen feststellt.



## **TOP 7. Beschluss zur Aufwandsentschädigung für Aufsichtsratsmitglieder**

Der Versammlungsleiter weist darauf hin, dass sowohl Vorstand als auch Aufsichtsrat seit der Gründung ehrenamtlich, also ohne Vergütung, tätig sind. Das war auch notwendig, weil in der Anfangsphase die Beteiligungen keine ausreichenden Erträge abwarfen. Seit 2018 haben sich diese aber auf ein gutes und stabiles Niveau entwickelt, was sich auch an den kontinuierlich steigenden Dividendenzahlungen der letzten Jahre niedergeschlagen hat. Ab Frühjahr diesen Jahres konnte auch ein Mitarbeiter, Herr Johannes Hildenbrand, der sich kurz vorstellt, eingestellt werden.

Gleichwohl sind die Anforderungen an die Gremien nach wie vor hoch, wie sich aus dem Vorstandsbericht ergibt. Der Vorstand erhält für seine Tätigkeit auf dessen Wunsch lediglich eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 100 € pro Monat. Es wird entsprechend vorgeschlagen, auch den Aufsichtsratsmitgliedern zukünftig ein Sitzungsgeld in Höhe von 100 € als Aufwandsentschädigung pro Sitzung zu gewähren. Dies gilt auch für Sitzungen von Ausschüssen.

Wortmeldungen ergeben sich nicht. In offener Abstimmung beschließt die Versammlung einstimmig, ab 01.11.2020 den Mitgliedern des Aufsichtsrats für jede Teilnahme an einer Sitzung des Aufsichtsrats und dessen Ausschüssen ein Sitzungsgeld in Höhe von 100 € als Aufwandsentschädigung zu zahlen.

## **TOP 8. Ausblick – Projekte/Planung -**

Das Vorstandsmitglied Reiner Brandau berichtet über weitere Projektmöglichkeiten bei Windparks wie folgt:

- 2 Windparks Reinhardswald (8 bzw. 12 Anlagen, EG Reinhardswald eG/EAM/SUN-Projekt, Bau offen, da notwendiger Ausschreibungserfolg nicht absehbar);
- Erweiterung des Windparks Söhre/Niestetal um 2 Windmühlen;
- Windpark Stiftswald (3 Anlagen der 4,6-MW-Klasse)
- Windpark Steinberg (Kaufungerwald, 5 Anlagen, SUN-Projektconsortium); Zuwegung mittlerweile geklärt

Prof. Meyfahrt berichtet zum Geschäftsfeld PV wie folgt:

- Darstellung des Geschäftsmodell Vermietung PV-Anlagen zum Eigenverbrauch
- Genossenschafts-PV-Projekte für Mitglieder (Solargenosse); 10 PV-Projekte kurz vor Vertragsschluss
- größere PV-Projekte auf einer Schule in Kassel sowie auf Kommunalgebäuden in Baunatal auf gutem Weg, für sonstige Projektmöglichkeiten werden Standorte gesucht

Es ergeben sich keine Wortmeldungen. Die entsprechenden Präsentationsfolien sind dem Protokoll als Anlage 4 beigefügt.

Anschließend stellt Prof. Meyfahrt anhand eines Schaubilds die nach heutiger Sicht voraussichtliche Kosten- und Ertragsentwicklung der Genossenschaft dar. Danach werden in den kommenden 4 Jahren durchgängig Dividendenmöglichkeiten von 3 % erwartet und geplant, wobei die sehr konservativen Planwerte der Windparkgesellschaften zugrunde gelegt sind. Bei Überschreitung der Planwerte können sich zusätzliche Ausschüttungsmöglichkeiten ergeben, die aber nicht planbar sind und über die von Jahr zu Jahr entschieden werden muss.

Die stellvertretende Vorstandsvorsitzende Helga Weber berichtet anschließend vom Stand der aktuellen EEG-Novelle, die aber für den PV-Bereich in keiner Weise dazu geeignet ist, die Energiewende so voran zu bringen, dass die von der Regierung verfolgten Klimaziele erreicht werden können. Dabei macht sie wieder einmal deutlich, dass die Energiewende nach dem gemeinsamen Verständnis von Vorstand und Aufsichtsrat „regional“, „dezentral“ und „demokratisch“ organisiert werden muss, und zwar vornehmlich in Bürgerhand und nicht durch Großkonzerne. Hier sei noch viel zu tun.

## 9. Verschiedenes

Nachdem sich auf Befragen keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt der Versammlungsleiter die Generalversammlung um 20:30 Uhr.

Kassel, 29.10.2020

gez. Schäfer

---

Wilfried Schäfer  
(Versammlungsleiter, Aufsichtsratsvorsitzender)

gez. Altrogge

---

Frank Altrogge  
(Protokollführer)

gez. Meyfahrt

---

Prof. Rainer Meyfahrt  
(Vorstandsvorsitzender)

gez. Weber

---

Helga Weber  
(stv. Vorstandsvorsitzende)

gez. Brandau

---

Reiner Brandau  
(Vorstandsmitglied)

gez. Bonow

---

Martin Bonow  
(Vorstandsmitglied)



Anlagen:

1. Einladungsschreiben zur Generalversammlung nebst Tagesordnung vom 12.10.2020
2. Folien zum Vorstandsbericht
3. Bilanz und GuV 2019
4. Folien zu Projektmöglichkeiten



Bürger Energie Kassel & Söhre eG  
34117 Kassel Wilhelmsstraße 2 (Umwelthaus)

## Vorstand

An alle Mitglieder

Tel.: 0561.4503576  
Internet: [www.be-kassel.de](http://www.be-kassel.de)  
E-mail: [info@be-kassel.de](mailto:info@be-kassel.de)

Kassel, 12.10.2020

## Betr.: Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Sehr geehrtes Mitglied,

hiermit laden wir Sie gemäß § 23 der Satzung herzlich zur siebten ordentlichen Generalversammlung nach der Gründung unserer Genossenschaft ein. Wir wollen Sie über die bisherigen Ereignisse und Ergebnisse informieren und Ihnen einen Ausblick auf das laufende Jahr geben.

Die Generalversammlung findet statt am

**29. Oktober 2020 um 19:00 Uhr  
im Kulturbahnhof im Südflügel des Hauptbahnhofs Kassel,  
Rainer-Dierichs-Platz 1, 34117 Kassel**

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung - Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Aufsichtsrats
4. Prüfung durch den Genossenschaftsverband e.V. Frankfurt
  - a) Bericht über die gesetzliche Prüfung
  - b) Beschlussfassung zum Prüfungsbericht
5. Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019
  - a) Vorlage und Erläuterung durch den Vorstand
  - b) Bericht des Aufsichtsrats zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019
  - c) Feststellung des Jahresabschlusses per 31.12.2019 sowie Beschlussfassung zur Gewinnverwendung
6. Entlastung
  - a) des Vorstands für das Geschäftsjahr 2019
  - b) des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2019
7. Beschluss zur Aufwandsentschädigung für Aufsichtsratsmitglieder
8. Ausblick – Projekte/Planung -
9. Verschiedenes





Abschließend dürfen wir Sie noch auf folgende Formalien hinweisen:

► Vor Beginn der Generalversammlung findet eine Einlasskontrolle statt, da nur Mitglieder stimmberechtigt sind. Bitte bringen Sie dazu am besten diese Einladung mit. Sie erhalten nach der Einlasskontrolle eine Stimmkarte sowie Stimmzettel (für evtl. geheime Abstimmungen) ausgehändigt.

► Gemäß § 21 Abs. 2 der Satzung (sie finden Sie auf unserer Homepage: [www.be-kassel.de](http://www.be-kassel.de)) hat jedes Mitglied eine Stimme. Juristische Personen üben ihr Stimmrecht durch den gesetzlichen Vertreter (Vorstand/Geschäftsführer), Personengesellschaften durch ihre zur Vertretung ermächtigten Gesellschafter aus (§ 21 Abs. 3 der Satzung). Auch alle anderen Mitglieder können sich selbstverständlich vertreten lassen (§ 21 Abs. 4 der Satzung).

► Falls Sie sich vertreten lassen wollen, füllen Sie bitte die anliegende Vollmacht aus und geben Sie sie unterschrieben Ihrem Bevollmächtigten mit. Dabei ist zu beachten, dass Bevollmächtigter nur sein kann, wer selbst Mitglied der Genossenschaft ist oder Ehegatte, Elternteil, Kind oder Geschwister von Ihnen ist oder – bei Unternehmen – zum Mitglied in einem Gesellschafts- oder Anstellungsverhältnis steht. Ein Bevollmächtigter kann allerdings nur maximal zwei Mitglieder vertreten (§ 21 Abs. 4 der Satzung).


► Der Jahresabschluss und der Bericht des Aufsichtsrats dazu liegen ab sofort in unserer Geschäftsstelle im Umwelthaus, 34117 Kassel, Wilhelmsstraße 2, zur Einsicht der Mitglieder aus. Der Jahresabschluss ist zudem beigefügt.

**Wir hoffen, Sie in der Generalversammlung persönlich begrüßen zu können und freuen uns auf Ihr Kommen. Um für alle Teilnehmer eine Corona-Ansteckungsgefahr möglichst auszuschließen, halten Sie bitte vor und in der Generalversammlung die aktuell geltenden Hygieneregeln ein. Bringen Sie daher unbedingt Ihre Mund-Nasen-Bedeckung mit und halten Sie sowohl beim Einlass als auch im Saal mindestens 1,50 m Abstand.**

**Wegen der Einlasskontrolle empfiehlt es sich, rechtzeitig vor Beginn der Versammlung zu erscheinen. Einlass ist ab 18 Uhr.**

Mit freundlichen Grüßen

Bürger Energie Kassel & Söhre eG

  
| Meyfahrt, Vors.      Weber, stv. Vors.      Bonow      Brandau |

Vorstand



Mitglieds-Nr.: \_\_\_\_\_

## Vollmacht

---

Hiermit bevollmächtige/n ich/wir

Herrn / Frau \_\_\_\_\_  
(Name, Vorname) – **Bevollmächtigte/r-**

\_\_\_\_\_  
(Anschrift)

mich / uns in der Generalversammlung der Bürger Energie & Söhre Kassel eG am 29.10.2020 in Kassel im Kulturbahnhof im Südflügel des Kasseler Hauptbahnhofs zu vertreten und für mich/uns das Stimmrecht auszuüben.

Mein/Unser/e Vertreter/in ist (bitte Zutreffendes ankreuzen)

Mitglied

Ehegatte

Elternteil

Kind

Geschwister

Gesellschafter

Angestellter

Vorstandsmitglied

Geschäftsführer

**Der/Die Vollmachtgeber/in:**

\_\_\_\_\_  
(Name, Vorname; Firma)

\_\_\_\_\_  
(Anschrift)

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

# TOP 2

## **Bericht des Vorstands**

**Rainer Meyfahrt**  
**Vorstandsvorsitzender**

# TOP 2 Überblick

## **Die Genossenschaft im Überblick:**

- **1.109 Mitglieder**
- **8,3 Mio. € Geschäftsguthaben**
- **8,9 Mio. € Anlagevermögen**
  
- **eigene PV Anlagen mit zusammen ca. 600 kWp**
- **Beteiligung an 4 Windparkgesellschaften**
- **Finanzierung von 2 Projekten im Bereich Wärme**

# TOP 2 Mitglieder

**Die Nachfrage nach Geschäftsanteilen ist unverändert hoch**

**Am 24.7.2019 konnten zuletzt Vormerkungen abgerufen werden – es bleibt bei der Beschränkung auf 4 Geschäftsanteile für Beitritte und für Mitglieder (pro Jahr)**

# TOP 2 Mitglieder

<b>Mitglieder</b>		Zahl der	Geschäftsanteile	
	Datum	Mitglieder	Anzahl	EUR
Stand letzte GV	25.06.19	1.025	32.800	8.200.000
Stand aktuelle GV	29.10.20	1.109	33.369	8.342.250

... Seit letzter Generalversammlung  
3 Kündigungen mit 47 Anteilen  
12 Todesfälle mit 491 Anteilen,  
davon 439 Anteile übernommen,  
10 Anteile zurückzuzahlen  
42 Anteile offen,

Reservierungen			1.949	487.250
----------------	--	--	-------	---------

# TOP 2: Windparkbeteiligungen

4 Windparks mit zusammen 29 Windrädern und 87 MW Nennleistung wurden errichtet.

- Söhre Niestetal
- Rohrberg
- Stiftswald
- Kreuzstein

Beteiligungsquoten bisher:

33,4 % Bürgerenergiegenossenschaften

8,8 % Gebietskörperschaften

57,9 % Gemeinde- und Stadtwerke

→ Alle Anlagen speisen direkt in das Netz der Städtischen Werke Netz + Service Kassel ein

# TOP 2: Windparkergebnisse

## Ergebnisse der Windparkgesellschaften

Windpark	Kreuzstein	Stiftswald	Rohrberg	Söhre/Niestetal	Summe	Niestetal PV
	MWh					
Windertrag PLAN	63.614	73.184	40.693	44.975	222.466	600
Windertrag IST 2017		82.638	42.180	53.871	178.689	622
Windertrag IST 2018	59.710	76.615	42.314	47.488	226.127	708
Windertrag IST 2019	66.994	84.694	45.810	47.660	245.158	688
Anzahl Windräder	8	9	5	7	29	
Unsere Anteile	12,6%	14,0%	20,0%	24,9%	16,9%	24,9%



# TOP 2: PV-Anlagen

## **Aktion werden Sie Solargenosse**

**Die Genossenschaft finanziert und baut die PV Anlage und vermietet sie an unsere Mitglieder oder berät Mitglieder bei der Eigenfinanzierung**

**Realisiert :**

**29 Anlagen**

**147 kWp**

**In Vorbereitung**

**10 Anlagen mit 60 kWp**

**Über 100 Anfragen und Kontakte in Bearbeitung**

# TOP 2: PV-Anlagen

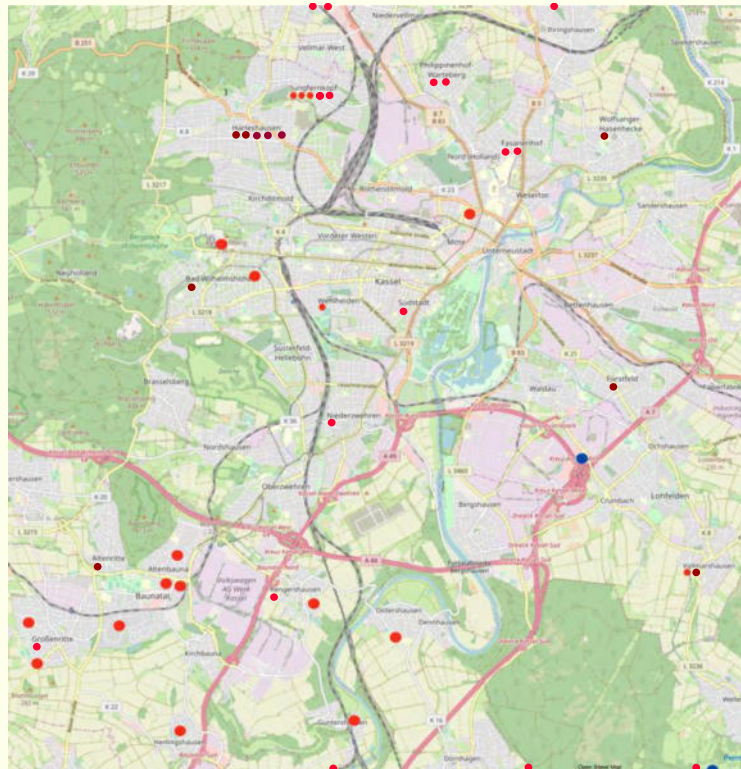
## Rahmenvertrag mit der Stadt Baunatal

**Mit der Stadt Baunatal wurden PV-Anlagen mit einer Gesamtkapazität von 173 kWp und einem Investitionsvolumen von ca. 205 Tsd. € abgeschlossen**

**Eine zweite Serie mit mindestens  
5 Anlagen und  
Ca. 100 kWp**

**120 Tsd. € Investitionsvolumen ist in Arbeit**

# TOP 2: PV-Anlagen



Karte hergestellt aus OpenStreetMap Lizenz Open Database License (ODBL)

- an Kommunen vermietete PV Anlagen
  - an Mitglieder vermietete PV Anlagen
  - PV Anlagen der Genossenschaft
  - neue PV Anlagen von Mitgliedern nach Beratung
- Anlagen von Mitgliedern sind jeweils den Ortsteilen zugeordnet (unter dem Schriftfeld) und nicht lagertreu  
außerhalb des Planausschnitts befindliche Anlagen sind auf dem Rand dargestellt

# TOP 2

## **Mitgliederinformation**

**im Internet: [www.be-kassel.de](http://www.be-kassel.de)**

**8 Mitgliederbriefe seit der letzten GV**

# TOP 5a

## **Vorlage und Erläuterung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2019 durch den Vorstand**

**Rainer Meyfahrt**

# TOP 5a: Bilanz

Bürger Energie Kassel & Söhre eG Bilanz zum 31.12.2019		Aktivseite	
		Geschäftsjahr	Vorjahr
Rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile	2.000,00 €	30.000,00 €	
Sachanlagen	469.728,00 €	200.679,13 €	
Finanzanlagen	8.382.972,04 €	6.745.557,56 €	
Anlagevermögen	8.852.700,04 €	6.946.236,69 €	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	631,38 €		
sonstige Vermögensgegenstände	72.778,27 €	1.701.069,00 €	
liquide Mittel	311.635,87 €	244.467,89 €	
Rechnungsabgrenzungsposten	2.064,00 €	1.320,00 €	
Umlaufvermögen	387.109,52 €	1.946.856,89 €	
<b>Bilanzsumme</b>	<b>9.241.809,56 €</b>	<b>8.923.093,58 €</b>	

# TOP 5a: Bilanz

<b>Bürger Energie Kassel &amp; Söhre eG</b>		<b>Bilanz zum 31.12.2019</b>		<b>Passivseite</b>	
		<b>Geschäftsjahr</b>		<b>Vorjahr</b>	
Geschäftsguthaben		8.275.000,00 €		8.059.500,00 €	
Rücklagen		388.220,24 €		335.553,90 €	
Bilanzgewinn		532.868,08 €		416.163,39 €	
<b>Eigenkapital</b>		<b>9.196.088,32 €</b>		<b>8.811.217,29 €</b>	
Rückstellungen		9.784,06 €		25.396,25 €	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		22.146,94 €		24.366,00 €	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		3.452,51 €		39,70 €	
sonstige Verbindlichkeiten, Anzahlungen		9.825,35 €		62.705,72 €	
Rechnungsabgrenzungsposten					
<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>35.424,80 €</b>		<b>87.111,42 €</b>	
<b>Bilanzsumme</b>		<b>9.241.297,18 €</b>		<b>8.923.724,96 €</b>	

# TOP 5a: GuV

Bürgerenergie Kassel & Söhre eG			
Gewinn und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2019			
	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
Umsatzerlöse	28.098,05		9.747,63
Sonstige betriebliche Erträge	3.966,25		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-		-
Rohergebnis		32.064,30	9.747,63
Personalaufwand	2.400,00		2.400,00
Abschreibungen	14.470,34		4.706,40
Sonstige betriebliche Aufwendungen	32.048,05		27.585,19
Aufwendungen		48.918,39	34.691,59
Erträge aus Beteiligungen und Geschäftsguthaben	415.727,98		449.061,40
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	65.734,76		66.632,25
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	26,24		8,71
Finanzergebnis		481.488,98	515.702,36
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	721,62	721,62	801,86
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		463.913,27	489.956,54
Steuern von Einkommen und vom Ertrag	111.085,51	111.085,51	76.221,38
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		352.827,76	413.735,16
Gewinnvortrag/Verlustvortrag		180.040,32	2.428,23
<b>Bilanzgewinn / Bilanzverlust</b>		<b>532.868,08</b>	<b>416.163,39</b>



# TOP 8: Projekte

## Projekte

**2020 – 2024**

- a) Windparkprojekte**
- b) PV-Anlagen**

**Reiner Brandau / Rainer Meyfahrt**

# Wind

weitere Windparkprojekte

**Erweiterung des Windparks Söhre / Niestetal um 2  
Windmühlen mit bis zu je 6,0 MW im Söhrewald**

**Pachtverhandlungen mit Hessen Forst abgeschlossen  
Jedoch derzeit durch negative Stellungnahmen der  
Bundeswehr blockiert**

# Wind

weitere Windparkprojekte

**Erweiterung des Windparks Stiftswald um 3 Windmühlen  
mit je 4,6 MW im Stiftswald**

**Die Windparkgesellschaft Stiftswald hat die Städtischen  
Werke mit der Planung und Umsetzung beauftragt**

# Wind

weitere Windparkprojekte

**Witzenhausen**

**Ein Projekt der Stadtwerke Witzenhausen**

**Zuwegung durch Niedersachsen wurde gelöst...**

# Wind

weitere Windparkprojekte

## **Reinhardswald**

**Ein Projekt der Energiegenossenschaft Reinhardswald eG**

**Planfeststellungsverfahren eingeleitet,  
zur Zeit erneute Offenlegung**

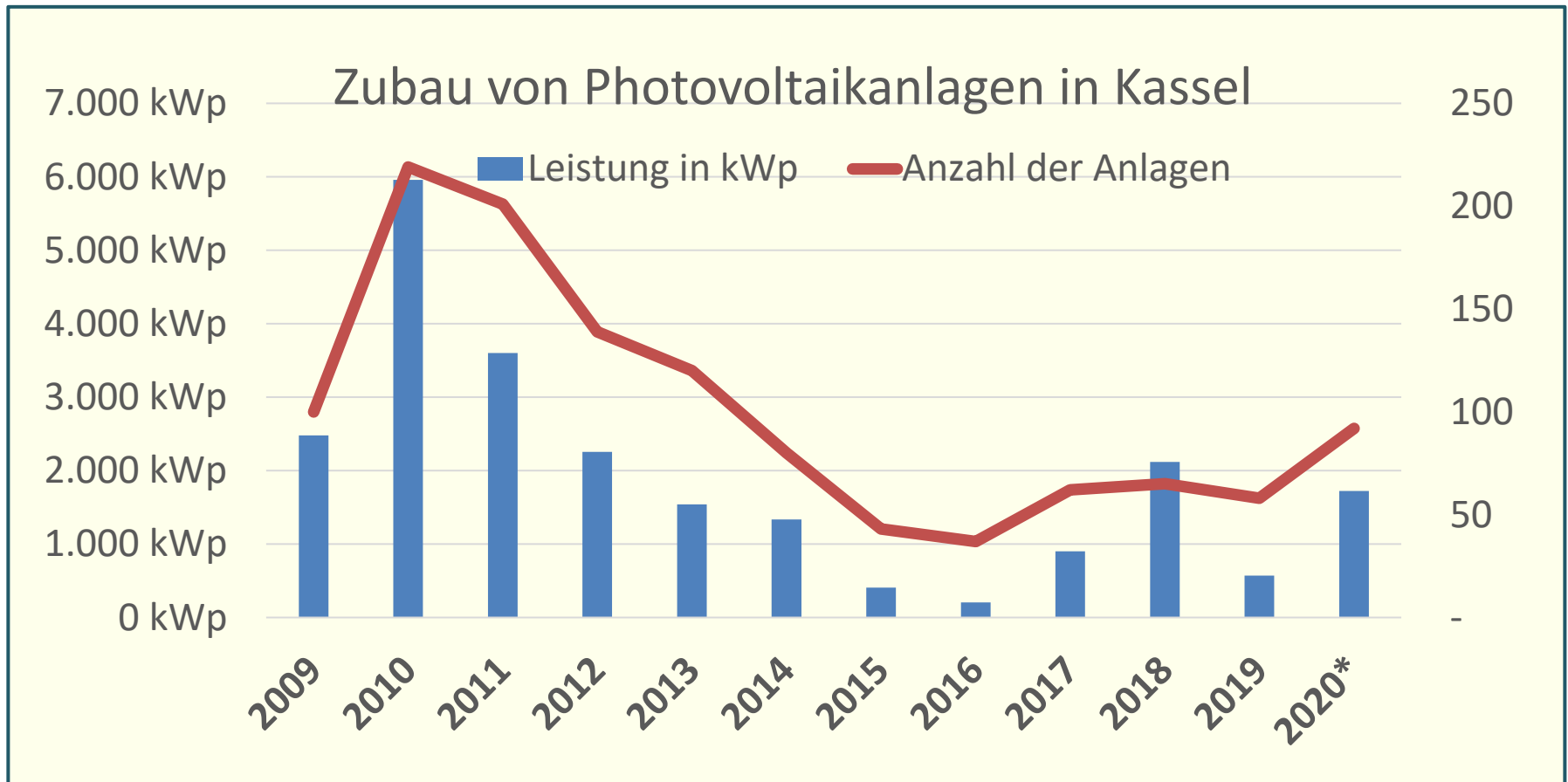
# PV

## Errichtung von Photovoltaikanlagen

und

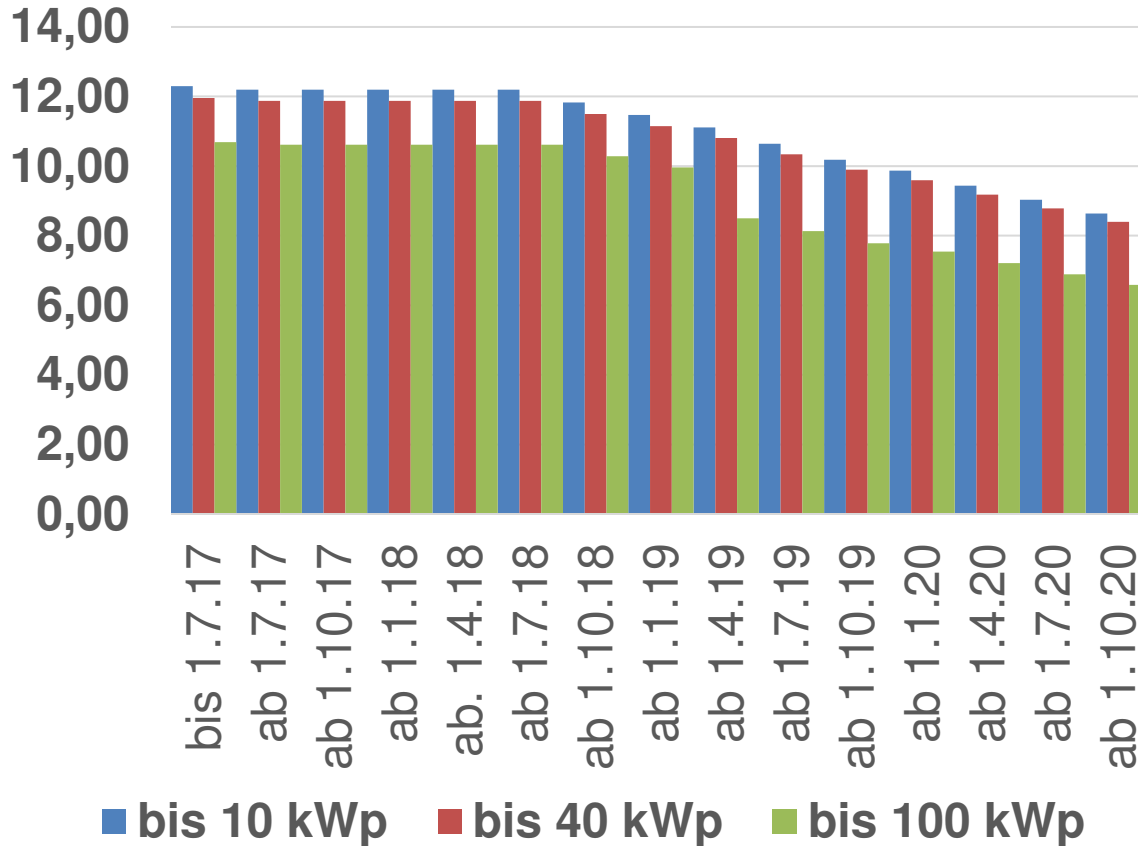
- Vermietung kleiner Solaranlagen an unsere Mitglieder, die im eigenen Haus wohnen – werden Sie „Solargenosse“!
- Beratung von Mitgliedern bei Errichtung und Betrieb von Solaranlagen
- Vermietung von Mieterstromanlagen ??
- Vermietung von Solaranlagen an kommunale und andere öffentliche Partner
- Vermietung von Solaranlagen an private Betreiber

# PV



# PV Einspeisevergütung

Einspeisevergütungen in Cent / kWh

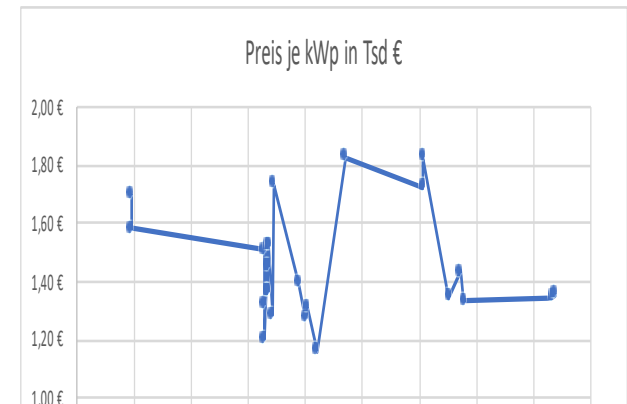


Einspeisevergütung sinkt seit Juli 2018

Das sind 15 % pro Jahr

Aber

Die Preise bleiben gleich für Anlagen unter 8 kWp





# PV

## **... darum werden Sie Solargenosse**

**Bericht letzte Generalversammlung**

**...bis zur nächsten Generalversammlung sollten 10 weitere Anlagen mit ca. 50 -60 kWp realisiert werden...**

**Tatsächlich geschafft**

**22 PV Anlagen mit ca. 132 kWp**

**Zur Zeit in Arbeit und kurz vor Vertragsabschluss**

**10 PV Anlagen mit ca. 60 kWp**

# PV

## **Planung und Errichtung größerer PV-Anlagen**

**2 größere Anlagen über 100 kWp und 5 mittlere Anlagen 30-50 kWp sind unser Planungsziel**

**Aktuell in Planung**  
**Rathaus Baunatal 30 kWp**  
**Goethegymnasium II in Kassel 30 kWp**